



Willkommen in der Forschungslandschaft der Universität Bamberg

Die **Forschung an der Otto-Friedrich-Universität** ist wesentlich von der Vielfalt der Forschungsinteressen im geistes- und kulturwissenschaftlich orientierten Profil geprägt.

Forschungsförderung gelingt durch die Bereitstellung von Unterstützungsstrukturen und ein sinnvolles "research environment" sowie durch Mittel, die direkt in Projekte oder deren Vorbereitung einfließen können.

<http://www.uni-bamberg.de/forschung>

Das **Dezernat Forschung** tritt bei allen grundsätzlichen Informationen, der Suche geeigneter finanzieller Förderprogramme, der Antragstellung und der administrativen Abwicklung fördernd auf. Zum Justitiariat und zum Drittmittelreferat besteht ein permanenter Austausch.

<http://www.uni-bamberg.de/zuv/dezernate/forschung/>

Interne Forschungsförderung

Die Ständige **Kommission für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs** (FNK) unterstützt im Rahmen der hochschulinternen Forschungsförderung, die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Universität Bamberg beim Einwerben von Drittmitteln (Finanzierung von Vorbereitungsprojekten), durch Finanzierung kleinerer Regelprojekte und durch Reisekostenpauschalen für Nachwuchskräfte.

<http://www.uni-bamberg.de/forschung/fnk/informationen/>

Externe Forschungsförderung

Die Akquirierung von **Drittmitteln** des Freistaats, des Bundes, von Europa oder von Stiftungsgebern ist ein wesentliches Element der Forschungsförderung. Bei der Drittmittelakquise kommt der **EU-Forschungsförderung** eine immer größere Rolle zu. Die Programmpauschalen (**Overhead**) kommen ebenso der Forschungsförderung und Anbahnung neuer Projekte zugute.

<http://www.uni-bamberg.de/forschung/drittmittelprojekte/>

Über die ELFI-Datenbank stehen Ihnen über 5.600 gezielt für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aufbereitete Programme zur Eigenrecherche zur Verfügung.

<http://www.uni-bamberg.de/forschung/foerderung/recherche/>

Einen weiteren wesentlichen Teil der Forschung an Universitäten leistet der **wissenschaftliche Nachwuchs** z.B. im Rahmen seiner Weiterqualifikation, aber auch zunehmend mit der Möglichkeit, eigene Projekte (DFG oder EU) zu beantragen und sogar die eigene Stelle somit zu finanzieren.

Maßnahmen zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses, wie z.B. das hohe Interesse der Universität am Ausbau von strukturierten Promotionsprogrammen und der Einrichtung von Bamberg Graduate Schools, sind immer auch Maßnahmen zur Forschungsförderung.

<http://www.uni-bamberg.de/forschung/nachwuchsfoerderung/>

Die Otto-Friedrich-Universität Bamberg praktiziert ein **hochschulinternes System der leistungs- und belastungsbezogenen Mittelverteilung** (LOM). Im Bereich Forschung werden individuelle Leistungen nach den Kriterien Publikationen (nach verschiedenen Gewichtungen); Einwerbung von Drittmitteln und Betreuung erfolgreicher Promotionen und Habilitationen honoriert.

<http://www.uni-bamberg.de/lom/>

Kontakt

Dezernat Z/FuT - Forschung und Transfer

Leiterin: Gönke Halbritter, Ass. iur.

Otto-Friedrich-Universität Bamberg, Kapuzinerstraße 16 , 96047 Bamberg

Telefon +49-951-863-1029

Telefax +49-951-863-4029

E-Mail forschungsfoerderung@uni-bamberg.de